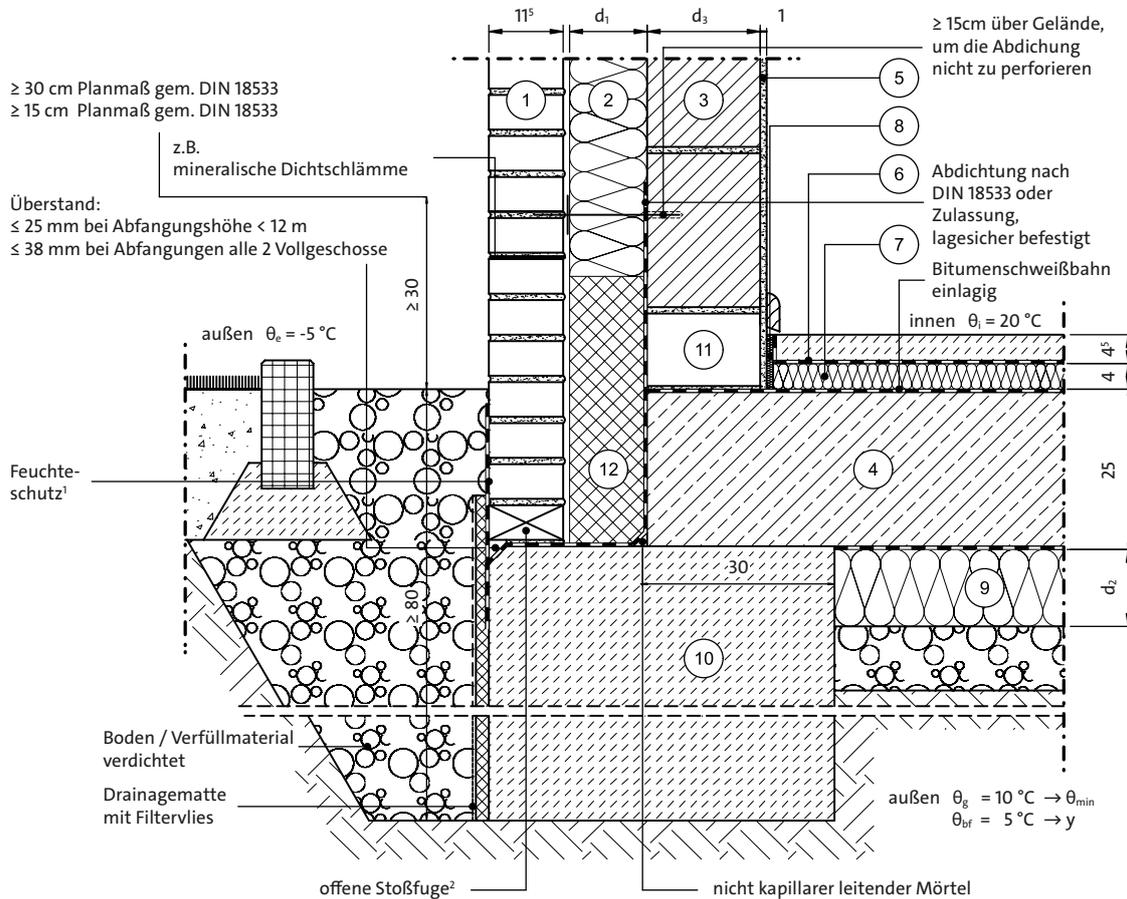


4. DETAILZEICHNUNGEN ZWEISCHALIGE WAND

4.2.5. SOCKEL – MIT STREIFENFUNDAMENT AUSSENSEITIG GEDÄMMT

VERTIKALSCHNITT Im Sockelbereich, mit Streifenfundament, außenseitig gedämmt, Streifenfundament seitlich nicht gedämmt – mit Kimmstein



¹Besonders bei stark saugenden Ziegeln, z.B. Noppenbahn mit Noppen zum Sockel oder mineralisch Dichtungsschlämme verwenden. Besser: Klinker im Sockelbereich verwenden.

²Offene Stoßfugen sind abhängig von der Schlagregenbelastung der Fassade. Wenn eine mineralische Dichtungsschlämme als Feuchteschutz aufgetragen wird, sollten immer offene Stoßfugen vorgesehen werden, um ein Abfließen von Wasser aus dem Schalenzwischenraum zu ermöglichen.

BEZEICHNUNGEN* Die angegebenen Werte können je nach eingesetztem Baustoff unterschiedlich sein.

Nr.	Bauteil	s [m]	p [kg/m ³]	λ [W/mK]	Nr.	Bauteil	s [m]	p [kg/m ³]	λ [W/mK]
1	Verblendmauerwerk	0,115	1800	0,99	7	Trittschalldämmung	0,04	-	0,040
2	Wärmedämmplatte als Volldämmung	d ₁	-	λ ₁	8	Randdämmstreifen	0,01	-	0,040
3	Mauerwerk	d ₃	-	λ ₃	9	Perimeterdämmung unter Trennlage	d ₂	-	λ ₂
4	Stahlbeton	0,25	2300	2,3	10	Frostschürze mit Vormauerwerk-Sockel	s.o.	> 1800	2,0
5	Innenputz	0,01	1400	0,70	11	KS-Kimmstein	0,113	-	0,33
6	Estrich auf Trennlage	0,045	2000	1,4	12	Perimeterdämmung	d ₁	-	λ ₁